



## Befragung zum Schulweg

Angaben zur Schülerin/zum Schüler:

Unser Kind besucht:

**13** den Kindergarten     die Unterstufe     die Mittelstufe

Unser Kind bewältigt den Schulweg in der Regel:

zu Fuss     mit dem Velo    **7** mit dem Bus     mit Bus und Zug

Angaben zur Bewältigung des Schulweges:

Für unser Kind ist die Bewältigung des Schulwegs kein Problem:

**6** stimmt meistens    **1** stimmt manchmal    **0** stimmt selten    **0** das weiss ich nicht

Gründe für Ihre Einschätzung:

- Sie möchte immer ohne elterliche Begleitung gehen und freut sich aufs Postautofahren
- Da sie immer in der Gruppe sind
- Wir sind im ersten Kiga-Jahr jeden Tag bis an die Bushaltestelle mitgegangen und haben so genug oft die Gefahren erlebt, erkannt und diese so gemeistert, dass sie sie nun selbstständig meistern kann
- Einziges Kind im Quartier, muss alleine zur Bushaltestelle und alleine wieder nach Hause
- Ich höre von unserer Tochter kaum Negatives über den Schulweg
- Die Kinder können die Gefahr und die Geschwindigkeit von Autos noch nicht richtig einschätzen
- Auf dem Schulweg (Rooswisstrasse und Chessel Mellikon) sind 80 km/h erlaubt

Wir machen uns Sorgen, wenn unser Kind auf dem Schulweg ist:

**4** selten    **2** manchmal    **1** oft

Gründe für Ihre Einschätzung:

- Da sie im Bus sind, muss ich mir keine Gedanken machen
- Auf dem Heimweg, wenn der Bus Verspätung hat
- Bus (Verantwortung), alleine Weg zum/vom Bus
- Zugegeben, andere Eltern (von den Kleinen) stehen regelmässig an der Haltestelle, das sichert auch meine Kinder
- Den Weg bis zum Dorf muss sie alleine gehen, da kein anderes Kind den gleichen Weg hat. Obwohl sie gerne alleine geht, begleite ich sie ab und zu mit unserer kleinsten Tochter.
- Unübersichtlich beim Friedhof, für die Kinder wie auch für die Autofahrer.
- Weil auf dem Schulweg 80 km/h erlaubt sind.
- Beim Warten auf den Bus lädt die grosse Bushaltestelle zum Spielen ein, die Kinder werden unvorsichtig.
- Gefahr an Bushaltestelle, gut befahrene Hauptstrasse, Kinder spielen oft, sind sich der Gefahr nicht bewusst – Markierung am Boden wie am Bahnhof, die darauf hin weist, dahinter zu warten
- Gefahr beim Friedhof, Kuppe, Autofahrer fahren zu schnell, können Kinder gar nicht sehen



Die Schule unternimmt genug für die Sicherheit unseres Kindes auf dem Schulweg:

**5** das stimmt    **2**    **0** das stimmt nicht

Gründe für Ihre Einschätzung:

- Da die Lehrer bis zur Bushaltestelle mitgehen
- Wir waren sehr froh, dass die Kleinen beim Bus abgeholt und wieder runter begleitet wurden zu Beginn
- Dass die Lehrperson mit auf den Bus wartet, ist wichtig
- Ich bin sehr dankbar, werden die Kinder in Wislikofen von den Lehrerinnen betreut bis das Postauto kommt und an die Haltestelle begleitet
- Toll ist, dass die Lehrer die Kinder in Wislikofen zum Bus begleiten
- Für die oben genannten Gründe müsste die Schule mehr Sicherheit bieten
- Ich begleite mein Kind jeden Morgen zum Bus.
- Vielleicht gibt es Verbesserungsmöglichkeiten an der Bushaltestelle
- Polizist, der Kiga/Schule besucht, sollte mit den Kindern direkt vor Ort die Situation anschauen
- Ev. Betreuungsperson organisieren, die auf die Kinder bei der Bushaltestelle aufpasst (wird heute jedoch bereits freiwillig durch Eltern durchgeführt)